



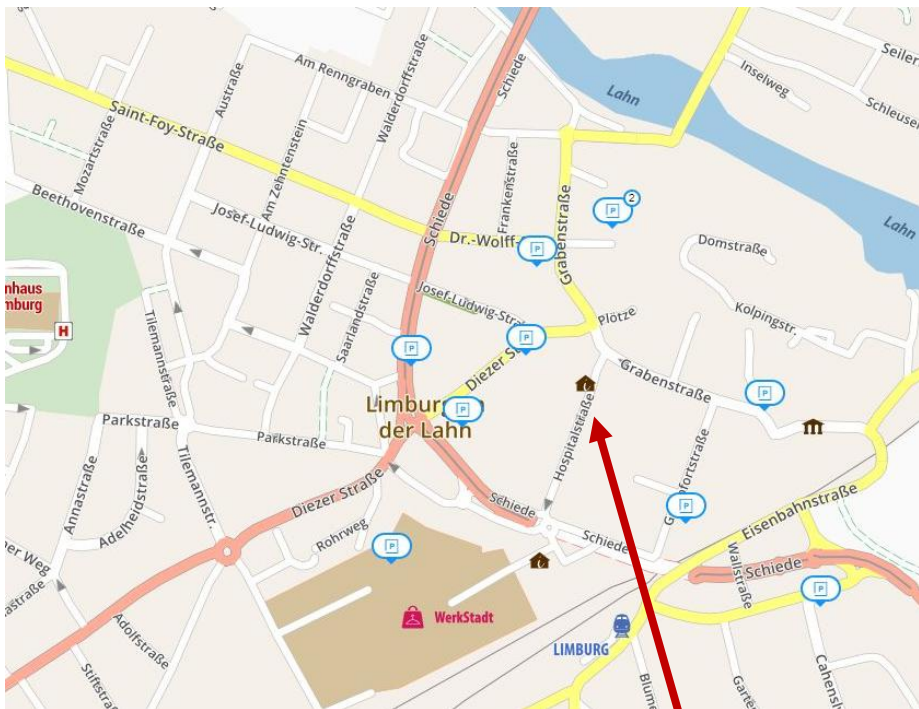
# Leben in Bewegung trotz Amputation

eine Fortbildungsveranstaltung des  
Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation  
Freitag, 20. März 2020



# Leben in Bewegung trotz Amputation

eine Fortbildungsveranstaltung des  
Bundesverbandes für Menschen mit Arm- oder Beinamputation  
Freitag, 20. März 2020



## VERANSTALTUNGSADRESSE

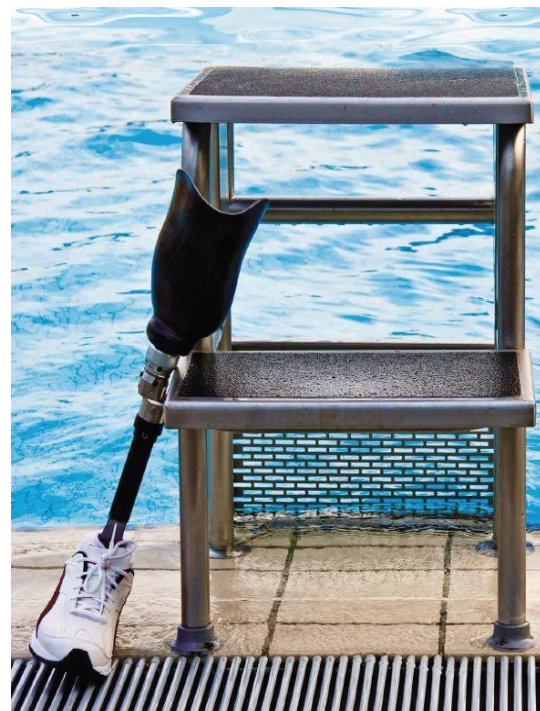
Josef-Kohlmaier-Halle | Stadthalle Limburg  
Hospitalstraße 4  
65549 Limburg an der Lahn

## ANSPRECHPARTNER

Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V.  
Kleverkamp 24 - 30900 Wedemark  
Tel.: 089 4161740-0  
Fax: 089 4161740-90  
E-Mail: [info@bmab.de](mailto:info@bmab.de)  
Internet: [www.bmab.de](http://www.bmab.de)



Bundesverband für Menschen  
mit Arm- oder Beinamputation e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren,

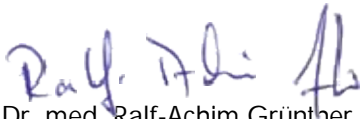
unsere diesjährige Fortbildungsveranstaltung findet in Limburg statt.

Neben interessanten Vorträgen wird auch viel Raum für Gespräche zwischen den Teilnehmern sein. Diese sind eine wertvolle Grundlage unserer Arbeit und tragen dazu bei, uns auf dem Weg zu einer optimalen Versorgung von Arm- und Beinamputierten weiter zu bringen.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Tag mit regen Diskussionen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Jüptner  
BMAB-Präsident

  
Dr. med. Ralf-Achim Grünther  
Wissenschaftlicher Leiter der Veranstaltung

## PROGRAMM – Freitag 20. März 2020

08.30 Uhr	Anmeldung
09.00 Uhr	Begrüßung
09.15 Uhr	<b>Gibt es in unserem "hoch entwickelten Land" Amputationsprobleme an der unteren Extremität?</b> PD Dr. med. habil. L. Brückner
09.45 Uhr	<b>Leitlinie Rehabilitation nach Majoramputation an der unteren Extremität</b> Prof. Dr. Med. B. Greitemann
10.15 Uhr	Diskussion - Kaffeepause
10.45 Uhr	<b>Spiegeltherapie und Erfahrungsberichte</b> Dr. Thomas Frey
11.15 Uhr	<b>(Digitale) Therapiemöglichkeiten</b> Ilja Michaelis
11.45 Uhr	<b>Knieexartikulation</b> <b>Wenn möglich Knieexartikulation - Vor- und Nachteile</b> Dr. med. R.-A. Grünther
12.15 Uhr	Mittagspause
13.15 Uhr	<b>Schuhe und statischer Aufbau von Beinprothesen</b> Dipl.-Ing. Michael Kramer
14.15 Uhr	<b>Der Rechtsanspruch auf moderne Prothesenversorgung</b> Rechtsanwalt R. Müller

14.45 Uhr Diskussion - Kaffeepause

15.15 Uhr **Das ESKA Endostiel adaptierte Exo-Prothesenversorgungskonzept nach „Dr. Grundei®“**  
OTM A. Timmermann

15.45 Uhr **Peer Counseling**  
D. Jüptner

## REFERENTEN

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Lutz Brückner**, Leipzig  
BG-Klinik Bergmannstrost Halle/Saale, Moritz Klinik Bad Klosterlausnitz, Jena

**Prof. Dr. med. Bernhard Greitemann**, Ärztlicher Direktor  
Rehabilitationsklinik Klinik Münsterland, Bad Rothenfelde

**Dr. Thomas Frey**, Fit mit Handicap, Köln

**Ilja Michaelis**, Kaasa health, Düsseldorf

**Dr. med. Ralf-Achim Grünther**, Oberarzt, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Diakonie Klinikum Jung-Stilling, Siegen

**Dipl.-Ing. Michael Kramer**, Berater und Prothesengebrauchstrainer, Fa. Kramer Consult, Fredersdorf b. Berlin

**Ralf Müller**, Rechtsanwalt, Kanzlei Rechtsanwälte Müller & Dr. Paul, Gütersloh

**Andreas Timmermann**, Orthopädietechnikmeister, Schütt & Grundei, Lübeck

**Dieter Jüptner**, BMAB-Präsident  
Bundesverband für Menschen mit Arm- oder Beinamputation e.V., Wedemark

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 Euro, für Privatpersonen 25 Euro. Für die Teilnahme ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich (Fax, E-Mail) - begrenzte Teilnehmerzahl -

**Wir bitten um schriftliche Zusage bis 28. Februar 2020.**

**Anmeldefax per Download: [www.bmab.de/Fortbildung2020](http://www.bmab.de/Fortbildung2020)**

Fortbildungspunkte für Ärzte: beantragt  
Fortbildungspunkte für Orthopädie-Techniker: 7  
Fortbildungspunkte für Physiotherapeuten: 6

Die Inhalte dieser Veranstaltung werden produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet. Wir bestätigen, dass die wissenschaftliche Leitung und die Referenten potentielle Interessenkonflikte gegenüber den Teilnehmern offenlegen. Folgende Firmen treten als Sponsoren mit jeweils 300 € auf: Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH, Blatchford Europe GmbH, Össur Deutschland GmbH, APT Service GmbH und ESKA Orthopaedic Handels GmbH.

Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 6.000 €.